

Halbjahresfinanzbericht 2014 nach § 87 Börsegesetz

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH. DIE BANKEN AUCH.

Marktumfeld durch weltweite Krisenherde belastet
Ausbau des Asset Management- und Brokerage-Geschäfts trotz insgesamt verhaltener Nachfrage
Fortsetzung der Expansionsaktivitäten im zweiten Halbjahr



INHALTSVERZEICHNIS

Halbjahreslagebericht	3
Konzernabschluss	
Konzernbilanz	5
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	6
Konzern-Cashflow-Statement	7
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	8
Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	9
Sonstige Angaben	21
Konzern-Segmentberichterstattung	29
Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht	31
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	31
Investor Relations	32



HALBJAHRESLAGEBERICHT

Die Entwicklung der europäischen Wirtschaft blieb im ersten Halbjahr 2014 hinter den Prognosen zurück. Insbesondere die Nahost-Krise und der Ukraine-Konflikt mit den EU-Sanktionen gegen Russland belasteten auch in Österreich das Wirtschaftsklima. Die Europäische Zentralbank setzte ihre expansive Geldpolitik fort und senkte den Leitzins auf ein Rekordtief von 0,15 %. In diesem Umfeld war die Nachfrage in den beiden Kerngeschäftsfeldern der Wiener Privatbank – Kapitalmarkt und Immobilien – schwächer als in der Vorjahresperiode. Die Ertragssituation blieb dementsprechend belastet.

Weitgehend stabile Entwicklung der Kerngeschäftsfelder

Im Kerngeschäftsfeld Kapitalmarkt führten die geopolitischen Krisen zu erhöhter Unsicherheit der Anleger. Die Mehrheit der Investoren verhielt sich weiterhin zurückhaltend gegenüber Aktien- und Fondsinvestments. Die Absatzchancen waren damit im ersten Halbjahr 2014 begrenzt. In einzelnen Bereichen zeigte sich jedoch eine Belebung der Nachfrage. So verzeichnete das im Vorjahr verstärkte Brokerage-Geschäft weitere Zuwächse. Die Performance der Wiener Privatbank-Fonds entwickelte sich deutlich positiv – die beste Halbjahres-Performance erzielte der europäische Aktienfonds „Mozart One“ mit einem Plus von 13,6 %. Insgesamt konnten die Assets under Management und die Kundenzahl gesteigert werden.

Der Wiener Markt für Immobilieninvestments entwickelte sich im Berichtszeitraum stabil. Angesichts der hohen Selektivität der Anleger verlief der Vertrieb für die Vorsorgewohnungsprojekte allerdings langsamer als in den letzten Jahren. Die Immobilienhandelsaktivitäten im Zinshaus-Bereich wurden verstärkt und wirkten sich positiv auf das Geschäftsergebnis aus. In der Immobilien-Dienstleistungssparte betreute die ENERGEIA Property Management GmbH per Ende Juni 2014 eine Nutzfläche von über 275.000 m². Während das Geschäft der WPB Bauträger GmbH rückläufig war, entwickelte sich die RESAG Immobilienmakler GmbH weitestgehend stabil.

Die Wiener Privatbank konnte im ersten Halbjahr 2014 die Lifestyle Holidays Vacation Club-Anleihe mit einem Emissionsvolumen von EUR 30 Mio. erfolgreich am Markt platzieren. Der Lifestyle Holidays Vacation Club betreibt in der Tourismusdestination Dominikanische Republik auf einem Areal von insgesamt 380.000 m² Ferienanlagen für rund 80.000 Mitglieder.

Marktumfeld belastet Ergebnisentwicklung

Die Wiener Privatbank erzielte im ersten Halbjahr 2014 ein Periodenergebnis ohne Fremdanteile in Höhe von EUR -0,26 Mio. (1-6/2013: EUR 0,88 Mio.). Dieser Verlust war neben dem schwierigen Marktumfeld insbesondere auf Einmalkosten auf der Personalseite zurückzuführen. Zudem führte der Ausbau des Immobilienportfolios zu einer höheren Zinsbelastung, während im Vorjahr ein Sonderertrag aus dem Verkauf einer Unternehmensbeteiligung erwirtschaftet werden konnte. Der niedrigere Zinsüberschuss in Höhe von EUR 0,60 Mio. (1-6/2013: EUR 0,99 Mio.) sowie der reduzierte Erfolg aus



Bauleistungen und Immobilienhandel in Höhe von EUR 0,05 Mio. (1-6/2013: EUR 0,25 Mio.) wirkten sich ebenfalls belastend aus. Demgegenüber konnte der Provisionsüberschuss auf EUR 1,45 Mio. gesteigert werden (1-6/2013: EUR 1,10 Mio.). Das Betriebsergebnis reduzierte sich auf EUR -0,99 Mio., nach EUR -0,28 Mio. im Vergleichszeitraum. Das Ergebnis vor Steuern kam bei EUR -0,16 Mio. zu liegen (1-6/2013: EUR 1,29 Mio.), das Ergebnis je Aktie bei EUR -0,06, nach EUR 0,21 im ersten Halbjahr 2013.

Die IFRS-Bilanzsumme der Wiener Privatbank belief sich zum Stichtag 30. Juni 2014 auf EUR 140,79 Mio., nach EUR 139,41 Mio. zum Ultimo 2013. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) reduzierte sich infolge der Dividendenausschüttung im zweiten Quartal auf EUR 31,48 Mio., nach EUR 35,20 Mio. zum 31. Dezember 2013.

Risikobericht

Die Geschäftsrisiken der Wiener Privatbank haben sich im ersten Halbjahr 2014 ebenso wenig wie die Methoden des Risikomanagements im Vergleich zu den im Jahresabschluss 2013 dargestellten Risiken verändert. Die Wiener Privatbank verweist daher auf die im Geschäftsbericht 2013 umfassend erläuterten Risiken.

Ausblick

Angesichts der weltweiten Krisenherde ist in den kommenden Monaten mit keiner maßgeblichen Konjunkturerholung in Europa zu rechnen. Auch an den Kapitalmärkten könnten sich die geopolitischen Unruhen in punktuell hoher Volatilität niederschlagen. Trotz des niedrigen Zinsumfelds gehen Experten davon aus, dass sich auch die Investitionstätigkeit in Österreich nicht wesentlich erhöhen wird. Am Wiener Markt für Immobilien-Investments sollte sich aufgrund der fundamental positiven Entwicklung die Preis- und Nachfrageentwicklung auch in der zweiten Jahreshälfte stabil zeigen.

Die Wiener Privatbank setzt im weiteren Jahresverlauf unverändert ihren strategischen Fokus auf Sachwerte-Investments und ihre hohe Expertise in den Bereichen Kapitalmarkt und Immobilien. Neue Produkte wie Immobilienanleihen, die im ersten Halbjahr vorbereitet wurden, kommen im dritten Quartal in den Vertrieb. Weiters soll der konsequente Ausbau der Aktivitäten im Geschäftsfeld Kapitalmarkt zu stärkeren Mittelzuflüssen führen.

Insgesamt rechnet die Wiener Privatbank in den kommenden Monaten mit einer im Vergleich zum ersten Halbjahr weitgehend unveränderten Geschäftsentwicklung in ihren Kerngeschäftsfeldern. Durch den Ausbau der Geschäftstätigkeit und der Platzierung neuer Produkte geht der Vorstand für das Gesamtjahr 2014 von einem positiven Jahresergebnis aus.

Wien, im August 2014

Eduard Berger
Mitglied des Vorstandes

MMag. Dr. Helmut Hardt
Mitglied des Vorstandes

Konzernbilanz zum 30. Juni 2014 (IFRS)

	Anhang	30. Juni 2014 in EUR	31. Dezember 2013 in EUR
AKTIVA			
Barreserve	1)	14.922.444,57	18.421.265,74
Forderungen an Kreditinstitute	2)	12.760.962,04	18.304.724,55
Forderungen an Kunden	3)	29.727.222,78	30.644.405,91
Finanzanlagen	4)	13.130.372,68	9.811.736,35
Anteile an assoziierten Unternehmen	5)	11.237.437,10	9.521.089,68
Zum Handel bestimmte Immobilien	6)	52.767.024,64	44.474.124,21
Immaterielle Vermögenswerte	7)	509.837,39	515.198,97
Sachanlagen	8)	250.523,07	290.930,15
Steueransprüche	9)	628.038,12	340.854,50
hievon Steuererstattungsansprüche		57.958,38	161.077,29
hievon latente Steueransprüche		570.079,74	179.777,21
Sonstige Aktiva	10)	4.859.030,37	7.085.010,64
Summe Aktiva		140.792.892,76	139.409.340,70
PASSIVA			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitut	11)	30.207.026,54	25.422.717,85
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	12)	69.416.748,13	63.336.759,16
Steuerverpflichtungen	13)	999.464,24	1.102.440,89
hievon tatsächliche Steuerverpflichtungen		999.464,24	1.102.440,89
hievon latente Steuerverpflichtungen		0,00	0,00
Rückstellungen	14)	584.644,64	586.017,23
Sonstige Passiva	15)	7.608.894,58	13.128.155,78
Eigenkapital	16)	31.976.114,63	35.833.249,79
hievon nicht beherrschende Anteile		498.003,00	642.262,76
Summe Passiva		140.792.892,76	139.409.340,70

Konzern-Gesamtergebnisrechnung 1. Jänner 2014 bis 30. Juni 2014 (IFRS)

	Anhang	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014 in EUR	1. Jänner 2013 - 30. Juni 2013 in EUR
Zinsen und ähnliche Erträge		915.421,01	1.151.878,22
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 947.110,70	- 496.443,21
Ergebnis at-equity bewerteter Unternehmen		631.623,97	334.335,01
Zinsüberschuss	19)	599.934,28	989.770,02
Provisionserträge		1.979.497,89	1.537.849,56
Provisionsaufwendungen		- 530.651,07	- 442.207,90
Provisionsüberschuss	20)	1.448.846,82	1.095.641,66
Handelsergebnis	21)	175.726,90	292.305,57
Erfolg aus Bauleistungen und Immobilienhandel	22)	53.945,90	251.686,53
Sonstiger betrieblicher Erfolg	23)	1.880.789,32	2.189.816,56
Verwaltungsaufwand	24)	- 5.147.630,00	- 5.099.317,98
Betriebsergebnis		- 988.386,78	- 280.097,64
Wertberichtigungen auf Forderungen	25)	- 2.092,65	831,44
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten	26)	829.998,31	1.573.007,29
Ergebnis vor Steuern		- 160.481,12	1.293.741,09
Ertragsteuern		70.448,40	- 266.296,57
Periodenergebnis		- 90.032,72	1.027.444,52
Fremdanteile am Periodenergebnis		- 168.114,05	- 148.494,27
Periodenergebnis ohne Fremdanteile		- 258.146,77	878.950,25
Ergebnis der im Eigenkapital erfassten Ertrags- und Aufwandsposten			
Gesamtergebnisrechnung		1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 30. Juni 2013
Konzernperiodenergebnis		-90.032,72	1.027.444,52
Posten, die zukünftig über die GuV gebucht werden (können)			
Bewertungsergebnis von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten (AfS-Rücklage)		- 461.474,02	- 149.758,73
Posten, die zukünftig nicht über die GuV gebucht werden (können)			
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste		0,00	0,00
Sonstiges Ergebnis		- 461.474,02	- 149.758,73
Gesamtergebnis		- 551.506,74	877.685,79
Anteile im Besitz der Eigentümer der Wiener Privatbank		- 719.620,79	729.191,52
nicht beherrschende Anteile		168.114,05	148.494,27

Ergebnis je Aktie	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 30. Juni 2013
Aktienzahl zum Ultimo	4.276.078	4.276.078
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.276.078	4.267.838
Periodenergebnis ohne Fremdanteile	- 258.146,77	878.950,25
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)	- 0,06	0,21

Konzern-Cashflow-Statement vom 1. Jänner 2014 bis 30. Juni 2014 (IFRS)

Angaben in EUR	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 30. Juni 2013
Zahlungsmittel zum Ende der Vorperiode	36.725.990,29	28.450.350,18
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	- 5.649.734,83	529.856,10
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.017.206,25	- 86.542,29
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 4.410.055,10	- 233.569,39
Zahlungsmittel zum Ende der Periode	27.683.406,61	28.660.094,60

Entwicklung des Konzerneigenkapitals 1. Jänner 2014 bis 30. Juni 2014 (IFRS)

Angaben in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen Konzern- gewinn	Währungs- umrechnung	Bewertungs- rücklage gem. IAS 39	IAS 19 versicherungsm. Gewinne und Verluste	Eigenkapital ohne Fremdanteile	Anteile im Fremdbesitz	Eigenkapital mit Fremdanteilen
Stand zum 1. Jänner 2013	9.706.697,06	14.862.125,43	6.905.239,92	0,00	151.132,60	-56.060,90	31.569.134,11	940.653,08	32.509.787,19
Konzernergebnis 2013			3.072.806,12				3.072.806,12	476.015,15	3.548.821,27
Erfasste Erträge und Aufwendungen					367.265,67	73.256,86	440.522,53		440.522,53
Veränderung Eigene Aktien			108.524,26				108.524,26		108.524,26
Ausschüttung							0,00	-873.487,92	-873.487,92
Veränderungen Minderheitenanteil							0,00	99.082,46	99.082,46
Stand zum 31. Dezember 2013	9.706.697,06	14.862.125,43	10.086.570,30	0,00	518.398,27	17.195,96	35.190.987,02	642.262,77	35.833.249,79
Konzernergebnis 2014			-258.146,77				-258.146,77	168.114,05	-90.032,72
Erfasste Erträge und Aufwendungen					-461.474,02		-461.474,02		-461.474,02
Ausschüttung			-2.993.254,60				-2.993.254,60	-312.373,82	-3.305.628,42
Stand zum 30. Juni 2014	9.706.697,06	14.862.125,43	6.835.168,93	0,00	56.924,25	17.195,96	31.478.111,63	498.003,00	31.976.114,63



Erläuterungen zur Konzernbilanz und - Gesamtergebnisrechnung

1. Barreserve

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Kassenbestand	1.835,20	714,14
Guthaben bei Zentralnotenbanken	14.920.609,37	18.420.551,60
Barreserve	14.922.444,57	18.421.265,74

2. Forderungen an Kreditinstitute

Forderungen an Kreditinstitute nach Regionen

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Forderungen an inländische Kreditinstitute	12.579.299,13	18.216.010,08
Forderungen an ausländische Kreditinstitute	181.662,91	88.714,47
Forderungen an Kreditinstitute	12.760.962,04	18.304.724,55

Forderungen an Kreditinstitute nach Fristen

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Täglich fällig	9.088.177,91	11.536.706,65
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 3 Monate	3.003.033,33	3.000.023,33
über 3 Monate bis 1 Jahr	0,00	3.000.031,67
über 1 Jahr bis 5 Jahre	669.750,80	252.725,40
über 5 Jahre	0,00	515.237,50
Forderungen an Kreditinstitute	12.760.962,04	18.304.724,55

3. Forderungen an Kunden

Forderungen an Kunden nach Regionen

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Forderungen an inländische Kunden	21.571.150,37	22.495.797,80
Forderungen an ausländische Kunden	8.585.072,41	8.577.608,11
Vorsorge Kreditrisiko	-429.000,00	-429.000,00
Forderungen an Kunden	29.727.222,78	30.644.405,91



Forderungen an Kunden nach Fristen	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Täglich fällig	525.587,14	506.519,47
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 3 Monate	1.310.548,01	3.249.942,21
über 3 Monate bis 1 Jahr	8.462.366,95	4.734.375,10
über 1 Jahr bis 5 Jahre	18.035.485,10	20.199.986,35
über 5 Jahre	1.822.235,58	2.382.582,78
Vorsorge Kreditrisiko	-429.000,00	-429.000,00
Forderungen an Kunden	29.727.222,78	30.644.405,91

Angaben in EUR	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 31. Dezember 2013
Risikovorsorge zum 1. Jänner	-429.000,00	-1.118.358,18
Dotierungen	0,00	0,00
Verwendung	0,00	634.526,74
Auflösung	0,00	54.831,44
Risikovorsorge zum 31. Dezember	-429.000,00	-429.000,00

4. Finanzanlagen

Angaben in EUR	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Afs-Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen, nicht konsolidierten Unternehmen	171.922,36	171.922,36
Sonstige Beteiligungen	7.772,62	7.772,62
Anleihen / Aktien	10.737.681,49	7.542.205,22
Fair-Value-Option Finanzanlagen		
Wertpapiere	2.212.996,21	2.089.836,15
Finanzanlagen	13.130.372,68	9.811.736,35

5. Anteile an assoziierten Unternehmen

Angaben in EUR	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Anteile assoziierte Unternehmen	11.237.437,10	9.521.089,68
Anteile an assoziierten Unternehmen	11.237.437,10	9.521.089,68



Der Anteil assoziierte Unternehmen betrifft die Vienna Estate SE, die ViennaEstate AG, die WT80 Realwerte GmbH, die Mariahilferstraße 192 Immobilienveranlagungs GmbH sowie die Anteile assoziierter Unternehmen der Entwicklung AHI GmbH sowie die Costagasse 6 GmbH & Co KG.

6. Zum Handel bestimmte Immobilien

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Grundstücke	28.424.992,67	26.323.673,01
Wohnungen	24.342.031,97	18.150.451,20
Zum Handel bestimmte Immobilien	52.767.024,64	44.474.124,21

7. Immaterielle Vermögenswerte

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Sonstige Vermögenswerte	509.837,39	515.198,97
Immaterielle Vermögenswerte	509.837,39	515.198,97

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte beinhalten iHv EUR 412.522,46 (VJ TEUR 413) den aktivierten Kundenstock der Matejka & Partner Asset Management GmbH und iHv EUR 97.314,93 (VJ TEUR 103) diverse Software.

8. Sachanlagen

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Investitionen in fremden Gebäuden	0,00	1.377,98
Betriebs- und Geschäftsausstattung	250.523,07	289.552,17
Sachanlagen	250.523,07	290.930,15

9. Latente Steuern

Aktive und passive latente Steuerabgrenzungen resultieren aus folgenden zeitlich begrenzten Bewertungs- und Bilanzierungsunterschieden zwischen den Werten des IFRS-Konzernabschlusses und den entsprechenden steuerlichen Buchwerten.



	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Tatsächliche Steuern	57.958,38	161.077,29
Latente Steuern	570.079,74	179.777,21
Steuerforderungen	628.038,12	340.854,50

10. Sonstige Aktiva

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.338.469,97	3.502.895,85
Einzelwertberichtigungen aus Lieferungen und Leistungen	-15.000,00	-18.726,58
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.999,50	71.864,76
Forderungen gegenüber Equity Gesellschaften	448.736,22	2.517.129,95
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	199.527,97	217.645,61
Sonstige Vorlagen	186.995,33	184.140,39
Rechnungsabgrenzungsposten	137.413,04	110.628,46
Forderungen gegenüber Minderheitenanteil der Resag Immobilienmakler	0,00	5.051,47
Provisionsabgrenzungen	33.812,47	49.958,49
Forderungen Hausverwaltung	144.321,27	35.711,77
Übrige Aktiva	382.754,60	408.710,47
Sonstige Aktiva	4.859.030,37	7.085.010,64

11. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nach Regionen

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Verbindlichkeiten gegenüber inländischen Kreditinstituten	30.207.026,54	25.422.717,85
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Kreditinstituten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.207.026,54	25.422.717,85



Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nach Fristen

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Täglich fällig	4,86	5,54
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 3 Monate	39.406,42	2.034.631,65
über 3 Monate bis 1 Jahr	66.609,83	537.433,79
über 1 Jahr bis 5 Jahre	13.966.577,81	12.966.219,25
über 5 Jahre	16.134.427,61	9.884.427,61
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.207.026,54	25.422.717,85

12. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Regionen

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Verbindlichkeiten gegenüber inländischen Kunden	68.051.796,29	61.085.047,31
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Kunden	1.364.951,84	2.251.711,85
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	69.416.748,13	63.336.759,16

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Fristen

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Täglich fällig	23.634.626,93	23.220.595,27
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 3 Monate	10.569.758,73	6.408.592,24
über 3 Monate bis 1 Jahr	22.895.712,08	23.580.671,52
über 1 Jahr bis 5 Jahre	12.316.650,39	10.126.900,13
über 5 Jahre	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	69.416.748,13	63.336.759,16

13. Steuerverpflichtungen

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Tatsächliche Steuern	999.464,24	1.102.440,89
Latente Steuern	0,00	0,00
Steuerverpflichtungen	999.464,24	1.102.440,89



14. Rückstellungen

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Langfristige Personalrückstellungen	460.644,64	462.017,23
Sonstige Rückstellungen	124.000,00	124.000,00
Rückstellungen	584.644,64	586.017,23

15. Sonstige Passiva

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.189.007,65	4.148.314,72
Verbindlichkeiten gegenüber Equity Gesellschaften	1.205,81	3.684.598,00
Kulanzgarantien	998.883,93	1.673.480,00
Valutaausgleich	156.520,71	0,00
Nicht konsumierte Urlaube, Tantiemen und Sonderzahlungen	470.013,87	746.594,59
Rechnungsabgrenzungsposten	156.923,08	167.584,87
Verbindlichkeiten aus Steuern, soziale Sicherheit	179.464,18	112.557,21
Beratungsaufwand und Aufwand für Wirtschaftsprüfung	211.862,22	456.549,54
Beteiligungsrisiko	175.000,00	175.000,00
Verbindlichkeiten aus Provisionen	103.436,98	138.923,97
Aufsichtsratsvergütung	108.875,00	162.691,25
Veröffentlichung	24.405,96	40.000,00
Verbindlichkeiten Immobilienbereich	169.157,25	0,00
Übrige Passiva	58.637,94	171.861,63
Anleihen	3.605.500,00	1.450.000,00
Sonstige Passiva	7.608.894,58	13.128.155,78

16. Eigenkapital

Die Entwicklung des Konzerneigenkapitals ist in der Eigenkapitalentwicklung als Bestandteil des Konzernabschlusses dargestellt.

Zusammensetzung Eigenkapital

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Grundkapital	9.706.697,06	9.706.697,06
Kapitalrücklagen	14.862.125,43	14.862.125,43
Gewinnrücklagen (inkl. Bilanzgewinn)	6.852.364,90	10.103.766,27
Neubewertungsrücklage	56.924,24	518.398,27
Anteile im Fremdbesitz	498.003,00	642.262,76
Eigenkapital	31.976.114,63	35.833.249,79



Überleitungsrechnung der im Umlauf befindlichen Aktien

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in Stück		
im Umlauf befindliche Aktien am 1. Jänner	4.276.078	4.260.497
Abgang eigener Aktien	0	-18.173
Zugang eigener Aktien	0	2.592
im Umlauf befindliche Aktien am 30. Juni	4.276.078	4.276.078
Anzahl Aktien am 30. Juni	4.276.078	4.276.078

Es bestehen keine Mitarbeiterbeteiligungs- und Managementoptionsprogramme.

Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 9.706.697,06 (VJ TEUR 9.707). Dieses ist in 4.276.078 Stückaktien im Nennbetrag von je EUR 2,27 zerlegt.

Genehmigtes Kapital

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 02. Dezember 2010 wurde die Beschlussfassung, welche der Gesellschaft in der Hauptversammlung vom 31. Mai 2007 ein genehmigtes Kapital in maximaler Höhe von 50 % des bestehenden Grundkapitals eingeräumt hat, widerrufen. Gleichzeitig wurde der Verwaltungsrat gemäß § 169 AktG ermächtigt bis zum 31. Oktober 2015 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 4.638.013,45 durch Ausgabe von bis zu 1.924.235 Stück auf den Inhaber lautenden jungen Stammaktien zum Mindestausgabekurs von 100 % des anteiligen Betrages des Grundkapitals in einer oder in mehreren Tranchen auch unter gänzlichem oder teilweise Bezugsrechtsausschluss, auch im Wege des mittelbaren Bezugsrechtsausschlusses gemäß § 153 Abs 6 AktG gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen festzulegen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.

Eigene Aktien

In der Hauptversammlung vom 27.05.2013 wurden folgende Beschlussfassungen getroffen:

- a) die Erneuerung der in der Hauptversammlung am 02. Dezember 2010 erteilten Ermächtigung an den Verwaltungsrat gemäß § 65 Abs 1 Z 8 und Abs 1a und 1b AktG zum zweckfreien Rückerwerb eigener Aktien unter Berücksichtigung etwaiger erforderlicher aufsichtsrechtlicher Genehmigungen /Zustimmungen sowie gleichzeitiger Beschlussfassung über



b) die vom Tag der Beschlussfassung an 30 Monate gültige Ermächtigung des Verwaltungsrats, gemäß § 65 Abs 1 Z 8 und Abs 1a und 1b AktG im gesetzlich jeweils höchstzulässigen Ausmaß eigene Aktien zu einem niedrigsten Gegenwert von EUR 2,27 und einem höchsten Gegenwert von EUR 30,00 pro Aktie zu erwerben, sowie zur Festsetzung der Rückkaufbedingungen, wobei der Verwaltungsrat den Verwaltungsratsbeschluss und das jeweilig darauf beruhende Rückkaufprogramm einschließlich dessen Dauer entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (jeweils) zu veröffentlichen hat. Der Handel mit eigenen Aktien ist als Zweck des Erwerbes ausgeschlossen.

c) die Ermächtigung des Verwaltungsrats, die auf Grundlage des Beschlusses gemäß Punkt b) der Tagesordnung erworbenen eigenen Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss (i) zur Bedienung von Aktienoptionen von Arbeitnehmern, leitenden Angestellten an Mitglieder des Verwaltungsrates und an Geschäftsführende Direktoren, (ii) als Gegenleistung für den Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- und Ausland zu verwenden oder (iii) die eigenen Aktien einzuziehen (samt Ermächtigung des Verwaltungsrats der Gesellschaft, Änderungen der Satzung der Gesellschaft, die sich durch die Einziehung der Aktien ergeben, zu beschließen); sowie

d) die für die Dauer von 5 Jahren vom Tag der Beschlussfassung an gültige Ermächtigung des Verwaltungsrats gemäß § 65 Abs 1b AktG für die Veräußerung eigener Aktien auch eine andere gesetzlich zulässige Art der Veräußerung als über die Börse oder ein öffentliches Angebot, allenfalls unter Ausschluss des Wiederkaufsrechts der Aktionäre, zu beschließen und die Veräußerungsbedingungen festzusetzen;

e) Die Ermächtigungen gemäß Punkt b) bis d) können jeweils ganz oder teilweise und auch in mehreren Teilbeträgen und in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke durch die Gesellschaft, durch ein verbundenes Unternehmen (§ 228 Abs. 3 UGB) oder für Rechnung der Gesellschaft durch Dritte ausgeübt werden.

In der Hauptversammlung vom 02.06.2014 wurden folgende Beschlussfassungen getroffen: Beschlussfassung über den Widerruf der in der Hauptversammlung am 04. Juni 2012 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien der Gesellschaft gemäß § 65 Abs. 1 Z 7 AktG unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstandes zum Erwerb eigener Aktien bis zu 5 % des Grundkapitals auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung zum Zweck des Wertpapierhandels gemäß § 65 Abs. 1 Z 7 AktG.



17. Zinsüberschuss

	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 30. Juni 2013
Angaben in EUR		
Zinsen und ähnliche Erträge aus		
Kredit- und Geldmarktgeschäften	759.436,01	822.050,32
verzinslichen Wertpapieren	124.912,87	136.461,00
Aktien und nicht festverzinslichen Wertpapieren	22.039,42	171.281,43
verbundenen Unternehmen	4.601,65	5.328,93
sonstigen Beteiligungen	4.431,06	16.756,54
Zwischensumme Zinsen und ähnliche Erträge	915.421,01	1.151.878,22
Zinsen und ähnliche Aufwendungen für		
Einlagen von Kreditinstituten / Finanzierungen	-461.688,98	-85.682,45
Einlagen von Kunden	-420.209,33	-403.978,07
sonstige Darlehen	-9.412,26	-227,20
verbundene Unternehmen	-300,13	-6.555,49
Anleihezinsen	-55.500,00	0,00
Zwischensumme Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-947.110,70	-496.443,21
Ergebnis at-equity bewerteter Unternehmen	631.623,97	334.335,01
Zinsüberschuss	599.934,28	989.770,02

18. Provisionsüberschuss

	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 30. Juni 2013
Angaben in EUR		
Finanzprodukte	422.733,47	297.246,37
Real Estate	67.569,11	56.147,10
Wertpapier-, Depot- und Kreditgeschäft	958.544,24	742.248,19
Provisionsüberschuss	1.448.846,82	1.095.641,66

19. Handelsergebnis

	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 30. Juni 2013
Angaben in EUR		
Ergebnis aus Wertpapiergeschäft	0,00	146.813,25
Ergebnis aus Devisen- und Edelmetallgeschäften	175.726,90	152.648,46
Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	0,00	-7.156,14
Handelsergebnis	175.726,90	292.305,57



20. Erfolg aus Bauleistungen und Immobilienhandel

Angaben in EUR	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 30. Juni 2013
Erfolg aus dem Bauträgergeschäft	-377.670,79	251.686,53
Erfolg aus dem Immobilienhandel	431.616,69	0,00
Erfolg aus Bauleistungen	53.945,90	251.686,53

21. Sonstiger betrieblicher Erfolg

Angaben in EUR	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 30. Juni 2013
Sonstiger betrieblicher Ertrag		
- Umsatzerlöse aus Treuhandschaft und Verwaltung	389.900,78	398.558,46
- Umsatzerlöse aus Maklertätigkeit	526.913,41	849.949,01
- Umsatzerlöse aus Hausverwaltungstätigkeit	711.796,41	554.943,76
- Auflösung von Rückstellungen	25.586,67	0,00
- Sonstige	277.844,95	504.903,99
Zwischensumme	1.932.042,22	2.308.355,22
Sonstiger betrieblicher Aufwand		
- Aufwendungen aus Impairment	0,00	-42.981,81
- Aufwendungen aus der Maklertätigkeit	-27.574,86	-56.680,60
- Aufwendungen aus Hausverwaltungstätigkeit	-23.678,04	-18.876,25
Zwischensumme	-51.252,90	-118.538,66
Sonstiger betrieblicher Erfolg	1.880.789,32	2.189.816,56



22. Verwaltungsaufwand

Angaben in EUR	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 30. Juni 2013
Personalaufwand	-3.122.461,84	-3.146.624,91
Zwischensumme Personalaufwand	-3.122.461,84	-3.146.624,91
Andere Verwaltungsaufwendungen		
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	-374.381,44	-296.817,91
EDV-Kosten	-438.663,29	-432.022,43
Werbekosten, Marketing	-134.493,29	-112.462,91
Nicht abzugsfähige Vorsteuern	-142.310,00	-110.164,24
Weiterverrechneter Aufwand	-50.159,05	-14.151,60
Mieten inklusive Betriebskosten	-281.926,77	-264.480,14
KFZ-Kosten inklusive Leasing	-35.832,34	-96.595,83
Aufsichtsratsvergütung	-109.405,21	-95.690,16
Nachrichtenaufwand	-59.101,47	-66.238,30
Bürokosten	-145.948,88	-162.118,91
Sonstige Aufwendungen	-130.910,46	-142.509,40
Zwischensumme andere Verwaltungsaufwendungen	-1.903.132,20	-1.793.251,83
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
auf Sachanlagen	-84.806,85	-100.140,07
auf immaterielle Vermögenswerte	-37.229,11	-59.301,17
Zwischensumme Abschreibungen und Wertberichtigungen	-122.035,96	-159.441,24
Verwaltungsaufwand	-5.147.630,00	-5.099.317,98

23. Wertberichtigungen auf Forderungen

Angaben in EUR	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 30. Juni 2013
Wertberichtigungen Kundenforderungen		
Zuführung	0,00	0,00
Auflösung	0,00	831,44
Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	1.325,00	0,00
Wertberichtigungen sonstige Aktiva		
Zuführung	0,00	0,00
Auflösung	0,00	0,00
Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	0,00	0,00
Einzelwertberichtigungen	1.325,00	831,44
Abschreibungen sonstige Aktiva	-3.417,65	0,00
Gesamt	-2.092,65	831,44



24. Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten

Angaben in EUR	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 30. Juni 2013
Erträge AfS		
Veräußerungs-/ Liquidationserlös	710.487,44	1.563.312,50
Erträge / Aufwendungen aFVtPL		
Veräußerungs-/ Liquidationserlös	0,00	0,00
Bewertung	123.160,06	9.694,79
Aufwendungen AfS		
Abschreibung	0,00	0,00
Veräußerungs-/ Liquidationsverlust	-3.649,19	0,00
Gesamt	829.998,31	1.573.007,29



Sonstige Angaben

Finanzinstrumente

Die Finanzinstrumente wurden entsprechend IAS 7.6 in Klassen aufgliedert. Die Aufgliederung der Klassen erfolgte unter Berücksichtigung des IAS 39.

Finanzinstrumente nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:

per 31. Dezember 2013	Kredite und Forderungen	Held to Maturity	FV PL	Trading	Designiert zum Fair Value	Available for Sale	Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	Gesamt
Angaben in TEUR								
AKTIVA								
Forderungen an Kreditinstitute	18.305							18.305
Forderungen an Kunden	30.644							30.644
Handelsaktiva			45					45
Finanzanlagen					2.090	7.722		9.812
Finanzielle Vermögenswerte gesamt	48.949	0	45	0	2.090	7.722	0	58.806
PASSIVA								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							25.423	25.423
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden							63.337	63.337
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	0	0	0	0	0	0	88.760	88.760
per 30. Juni 2014								
Angaben in TEUR								
AKTIVA								
Forderungen an Kreditinstitute	12.761							12.761
Forderungen an Kunden	29.727							29.727
sonstige Aktiva			16					16
Finanzanlagen					2.213	10.917		13.130
Finanzielle Vermögenswerte gesamt	42.488	0	16	0	2.213	10.917	0	55.619
PASSIVA								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							30.207	30.207
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden							69.417	69.417
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	0	0	0	0	0	0	99.624	99.624

Die beizulegenden Zeitwerte (Fair Values) des Finanzvermögens und der Finanzverbindlichkeiten sind bei den jeweiligen Posten dargestellt. Der beizulegende Zeitwert der übrigen originären Finanzinstrumente entspricht aufgrund der täglichen bzw. kurzfristigen Fälligkeiten sowie der Zinsbindung unter einem Jahr im Wesentlichen dem Buchwert.



zusätzliche Tabelle zu IFRS 7

Aufgliederung der Finanzinstrumente der Aktiv- und Passivseite entsprechend den Kategorien

Angaben in TEUR	Aktiva			
	30.06.2014		31.12.2013	
	Buchwert	Marktwert	Buchwert	Marktwert
Kredite und Forderungen (LaR)	42.488	42.488	48.949	48.949
bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen (HtM)				
finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum				
- finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden				
Zeitwert bewertet werden (Fair Value Option)	2.213	2.213	2.090	2.090
- zu Handelszwecken gehalten (HfT)				
- sonstige Aktiva	16	16	45	45
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (AfS)	10.917	10.917	7.722	7.722
Summe	55.619	55.619	58.806	58.806

Hierarchie der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte

Die nachfolgende Aufstellung analysiert die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Instrumente nach der Art der Bewertungsmethode. Dazu werden drei Levels von Bewertungsmethoden definiert:

- Level 1: Preisnotierung für identische Vermögenswerte oder Schulden auf einem aktiven Markt
- Level 2: Inputs, die für Vermögenswerte oder Schulden entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind und nicht unter Level 1 fallen
- Level 3: Inputs für Vermögenswerte oder Schulden, die keine am Markt beobachtbaren Daten darstellen

30.06.2014 Angaben in TEUR	Fair Value			Summe
	Level 1	Level 2	Level 3	
Zur Veräußerung verfügbar (AfS)	4.707.829	3.993.096	2.216.452	10.917.376
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert designiert (FVPL)		2.212.996		2.212.996

Gesamtvolumen noch nicht abgewickelter derivativer Finanzprodukte per 30. Juni 2014:

Angaben in EUR	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
	Nominalbeträge Restlaufzeit < 1 Jahr	
Devisentermingeschäfte	6.605.456,11	6.570.781,92
	Nominalbeträge Restlaufzeit > 1 Jahr	
Put-Option	0,00	1.050.000,00



Daraus ergaben sich folgende Marktwerte:

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumente	16.097,24	44.651,56
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumente	0,00	0,00

Eventualverbindlichkeiten	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Bürgschaften	1.029.932,43	1.028.545,81
Garantien und Haftungen	31.940.149,32	40.999.488,79
Kreditrisiko	7.745.980,80	10.889.618,57
Gesamt	40.716.062,55	52.917.653,17

Die Wiener Privatbank SE hat eine Bürgschaft für die Mariahilfer Straße 192 Immobilienveranlagungs GmbH iHv. EUR 1.000.000,00 (VJ TEUR 1.000) übernommen. Weiters hat die Wiener Privatbank SE als Alleingesellschafter der Entwicklung Wipplingerstraße 12 GmbH die Haftung für die Zinsen und Spesen des Kredits der Entwicklung Wipplingerstraße 12 iHv. EUR 29.932,43 (VJ TEUR 0) übernommen.

In den Eventualverbindlichkeiten sind Garantien und Haftungen iHv EUR 31.940.149,32 (VJ TEUR 40.999) enthalten. Zum 30. Juni 2014 besteht ein Kreditrisiko iHv EUR 7.745.980,80 (VJ TEUR 10.889). Davon entfallen EUR 7.745.980,80 (VJ TEUR 6.356) auf noch nicht in Anspruch genommene Kredite sowie EUR 0,00 (VJ TEUR 1.050) auf Verpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften.

Fremdwährungsaktiva und Fremdwährungspassiva

Die Aktiva, die auf fremde Währung lauten, betragen EUR 7.282.785,21 (VJ TEUR 7.500) und die Passiva, die auf fremde Währung lauten, betragen EUR 661.793,77 (VJ TEUR 790).

Treuhandvermögen	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in EUR		
Forderungen an Kreditinstitute	717.858,25	589.709,62
Treuhandbeteiligungen	82.426.443,38	85.299.166,56
Sonstige Treuhandforderungen	2.048.513,33	154.982,75
Treuhandaktiva	85.192.814,96	86.043.858,93
Einlage von Treugebern	85.053.824,67	85.903.841,78
Sonstige Treuhandverbindlichkeiten	138.990,29	140.017,15
Treuhandpassiva	85.192.814,96	86.043.858,93



Die Aufstellung beinhaltet das Treuhandvermögen der ATI Vermögenstreuhandges.m.b.H.

Die Treuhandbeteiligungen betreffen vor allem Finanzierungsfonds, Aktien, Genussrechte aus Einbringungen, Kommanditeinlagen sowie atypisch stille Beteiligungen.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Für Zwecke der Darstellung der Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates, Mitglieder des Vorstandes, ihnen nahestehende Gesellschaften sowie assoziierte Unternehmen als nahestehende Personen oder Unternehmen identifiziert.

Geschäftsbeziehungen des Wiener Privatbank SE-Konzerns zu nahestehenden Unternehmen und Personen wurden ausschließlich zu marktüblichen Konditionen abgewickelt. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber als nahestehend identifizierten Unternehmen und Personen sind im Nachfolgenden dargestellt:

Aktiva	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in TEUR		
Finanzielle Vermögenswerte		
- verbundene Unternehmen	172	172
- sonstige Beteiligungen	8	8
- andere nahestehende Unternehmen und Personen	2.037	1.699
Forderungen gegenüber Kunden		
- At-equity bewertete Unternehmen	4.943	4.042
- Führungskräfte	1.378	1.385
- andere nahestehende Unternehmen und Personen	6.458	8.245
Sonstige Aktiva		
- At-equity bewertete Unternehmen	41	165
- andere nahestehende Unternehmen und Personen	0	103
Summe AKTIVA	15.037	15.819

Passiva	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in TEUR		
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
- At-equity bewertete Unternehmen	2.887	4.726
- verbundene Unternehmen	2.082	933
- sonstige Beteiligungen	0	0
- Führungskräfte	317	218
- andere nahestehende Unternehmen und Personen	5.793	5.159
Summe PASSIVA	11.079	11.036



Sonstige Angaben und Beziehungen

Es wurden Kredite inklusive Rahmen und Garantien iHv EUR 6.541.130,68 (VJ TEUR 6.018) an die Vorstände, an Mitglieder des Aufsichtsrates sowie an den Vorständen und dem Aufsichtsrat nahestehende Personen gewährt. Die gewährten Kredite an die Mitglieder des Vorstandes betragen 2014 EUR 200.000,00 (VJ TEUR 200). Bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates beliefen sich diese Kredite auf EUR 6.341.130,68 (VJ TEUR 5.818). Außerdem wurden weitere Organkredite iHv EUR 37.183.812,77 (VJ TEUR 42.439) gewährt. Im Geschäftsjahr 2014 wurden insgesamt EUR 8.170.835,82 (VJ TEUR 1.265) rückgeführt. Die Verzinsung, sonstige Bedingungen (Laufzeit und Besicherung) und die Rückzahlung wurden vom Aufsichtsrat genehmigt und sind fremdüblich.

Es wurden Garantien im Zusammenhang mit Wohnungsvorsorgeprojekten iHv EUR 85.097,52 (VJ TEUR 85) abgegeben. Für Fremdfinanzierung wurden für folgende Gesellschaften Garantien abgegeben:

Garantien	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Angaben in TEUR		
Wiener Stadthäuser One Immobilien GmbH.	3.965.500,00	1.802.000,00
WPB Bauträger GmbH	500.000,00	2.413.000,00
Costagasse 6 GmbH & Co KG	0,00	4.500.000,00
Errichtung WH150 GmbH-	900.000,00	900.000,00
SETUP Aufhofstraße 181 GmbH	300.000,00	500.000,00
Summe PASSIVA	5.665.500,00	10.115.000,00

1. Dienstleistungsbeziehungen

Die Wiener Privatbank SE hat im Geschäftsjahr 2014 Verwaltungsdienstleistungen im Bereich Rechnungswesen für den Vienna Estate SE Konzern erbracht und dafür ein marktüblich und drittvergleichsfähiges Entgelt erhalten.

Die WPB Immobilienmanagement GmbH bekam als Komplementär der ViennaEstate Immobilien AG & Co OG ein marktübliches Haftungsentgelt, war jedoch nicht an dessen Vermögen und Ertrag beteiligt. Mitte Juni 2014 hat die Vienna Estate Service GmbH die Komplementärstellung übernommen.

Herr Günter Kerbler erhält als gewerberechtl. Geschäftsführer der WPB Bauträger GmbH ein marktübliches Entgelt.

Die RESAG Immobilienmakler GmbH erhielt TEUR 31 Vermittlungsprovisionen aus Wohnungsverkäufen von Kommanditgesellschaften, bei welchen unter anderen die Vorstände MMag. Dr. Helmut Hardt und Eduard Berger sowie die Aufsichtsratsmitglieder Günter Kerbler und Mag. Johann Kowar beteiligt sind.



Die RESAG Immobilienmakler GmbH erhielt im Geschäftsjahr Abgeberprovisionen iHv TEUR 40 von Gesellschaften des Vienna Estate SE Konzerns sowie von der Costagasse 6 GmbH & Co KG.

Die Wiener Privatbank SE erbrachte für ihre assoziierten Beteiligungen Verwaltungsdienstleistungen und erhielt dafür ein marktübliches und drittvergleichsfähiges Entgelt.

Die Energiea Property Management GmbH erhielt für ihre Hausverwaltungstätigkeit TEUR 35 von Gesellschaften des Vienna Estate SE Konzerns sowie TEUR 23 von der Costagasse 6 GmbH & Co KG.

Die Vienna Estate SE hat im Geschäftsjahr 2014 Managementdienstleistungen für die Entwicklung Landstraße Hauptstraßer 14–16 und Neustiftgasse 47 GmbH erbracht und dafür ein marktüblich und drittvergleichsfähiges Entgelt erhalten.

Die Vienna Estate SE und die Wiener Privatbank SE erhielten für Managementdienstleistungen ein markt- und drittvergleichsfähiges Entgelt von der Costagasse 6 GmbH & Co KG.

Die Vienna Estate-Gruppe sowie die Costagasse 6 GmbH & Co KG veranlagt zeitweise einen Teil ihrer liquiden Mittel bzw. hat Finanzierungen aufgenommen. Die Verzinsung und sonstige Bedingungen (Laufzeit und Besicherungen) sind fremdüblich.

2. Käufe

Im Geschäftsjahr wurde die Bonoreal Immobilien GmbH, welche in Folge in die Wiener Stadthäuser Alpha GmbH umfirmiert wurde, um TEUR 174 erworben. Die Gesellschaft war zu 90 % im Eigentum der Vienna Estate Residential Holding GmbH und zu 10 % im Besitz der Vienna Estate Invest GmbH.

3. Sonstige Leistungsbeziehungen

Die Eldorado Verwaltung GmbH ist Vermieterin der Büroräumlichkeiten, in 1010 Wien, Parkring 12. Die Vermietungsaufwendungen (exklusive Betriebskosten) belaufen per 30. Juni 2014 TEUR 153 (VJ Gesamt TEUR 302).



Informationen aufgrund österreichischen Rechts

Konsolidierte Eigenmittel der Wiener Privatbank SE Kreditinstitutsgruppe gemäß BWG

Eigenmittelstruktur

Eigenmittelstruktur *		
Angaben in TEUR	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	9.707	9.886
Kapitalrücklagen und Fremdanteile	12.490	14.960
Einbehaltene Gewinne der Vorjahre	588	0
Sonstige anrechenbare Rücklagen	8.049	5.569
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	750
(-) Abzugsposten vom Kernkapital	-830	-599
TIER I – Kapital	30.004	30.566
Stille Reserven	429	429
(-) Abzugsposten vom Tier 2	-185	0
Eigenmittel gesamt (nach Abzugsposten)	30.248	30.995
Mindesteigenmittelerfordernis für das Kreditrisiko 8% der Bemessungsgrundlage gemäß § 22 Abs 2 BWG	10.009	10.411
Mindesteigenmittelerfordernis für das Handelsbuch gemäß §22o Abs 2 BWG	0	0
Mindesteigenmittelerfordernis für das Waren-dispositionsrisiko und das Fremdwährungsrisiko außerhalb des Handelsbuches gemäß §§ 223 und 224 SovaV	1	14
Mindesteigenmittelerfordernis für das operationelle Risiko gemäß § 22i BWG	1.614	1.614
Eigenmittelerfordernis gemäß § 29 Abs 4 BWG	0	1.865
Eigenmittelerfordernis	11.624	13.904

*) Durch die Umstellung auf Basel III sowie der Erweiterung des Konsolidierungskreises kommt es einhergehend zu einer Umstellung der Eigenmitteldarstellung im Jahr 2014

Das Mindesteigenmittelerfordernis gemäß BWG wurde im Berichtsjahr, wie auch im Vorjahr, jederzeit eingehalten.

Personal

In der Wiener Privatbank-Gruppe waren im Geschäftsjahr im Jahresdurchschnitt folgende Personalkapazitäten im Einsatz:



Mitarbeiterkapazität *)	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2013 - 31. Dezember 2013
Arbeiter	0	0
Angestellte	76	71
Gesamtkapazität	76	71

*) durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer in der Gruppe (Vollkonsolidierungskreis) während des Geschäftsjahres

Mitarbeiter der assoziierten Unternehmen

Die in den Konzernabschluss at-equity einbezogenen Unternehmen beschäftigten 4 (VJ 4) Mitarbeiter.



Wiener Privatbank - Gruppe

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2013

	Bank	Real Estate Produkte & Dienstleistungen	Treuhand und Verwaltung	Sonstiges Überleitung	Summe
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Zinsen und ähnliche Erträge	1.405.324,25	0,00	0,00	- 253.446,03	1.151.878,22
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 666.219,51	- 83.669,73	0,00	253.446,03	- 496.443,21
Ergebnis at equity bewerteter Unternehmen	- 34.300,00	368.635,01	0,00	0,00	334.335,01
Zinsüberschuss	704.804,74	284.965,28	0,00	0,00	989.770,02
Provisionserträge	1.436.563,29	198.578,34	0,00	- 97.292,07	1.537.849,56
Provisionsaufwendungen	- 404.379,65	- 128.036,24	0,00	90.207,99	- 442.207,90
Provisionsüberschuss	1.032.183,64	70.542,10	0,00	- 7.084,08	1.095.641,66
Handelsergebnis	292.305,57	0,00	0,00	0,00	292.305,57
Erfolg aus Bauleistungen und Immobilienhandel	0,00	251.686,53	0,00	0,00	251.686,53
Sonstiger betrieblicher Erfolg	445.046,20	1.722.785,80	396.517,21	- 374.532,65	2.189.816,56
Verwaltungsaufwand	- 3.995.802,14	- 1.206.454,66	- 235.696,10	338.634,92	- 5.099.317,98
Betriebsergebnis	- 1.521.461,99	1.123.525,05	160.821,11	- 42.981,81	- 280.097,64
Wertberichtigungen auf Forderungen	831,44	0,00	0,00	0,00	831,44
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten	1.572.538,51	468,78	0,00	0,00	1.573.007,29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Ergebnis vor Steuern	51.907,96	1.123.993,83	160.821,11	- 42.981,81	1.293.741,09
Ertragsteuern	44.161,71	- 280.998,46	- 40.205,28	10.745,45	- 266.296,57
Periodenüberschuss	96.069,67	842.995,37	120.615,83	- 32.236,36	1.027.444,52
Davon Ergebnisanteil der at-equity einbezogenen Unternehmen	- 34.300,00	368.635,01	0,00	0,00	334.335,01
Segmentvermögen	91.958.943,21	28.015.546,87	2.352.105,05	- 19.254.321,57	103.072.273,56
Davon Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	58.800,00	9.577.814,93	0,00	0,00	9.636.614,93
Segmentverbindlichkeiten	63.013.412,94	16.730.779,40	1.266.630,12	- 10.493.531,17	70.517.291,29
Segmentinvestitionen	50.800,00	10.367,20	0,00	0,00	61.167,20
Abschreibungen (inkl. Impairment)	128.980,55	72.069,65	0,00	0,00	201.050,20



Wiener Privatbank - Gruppe

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2014

	Bank	Real Estate Produkte & Dienstleistungen	Treuhand und Verwaltung	Sonstiges Überleitung	Summe
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Zinsen und ähnliche Erträge	1.190.120,00	17.475,09	34.492,94	- 326.667,02	915.421,01
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 425.099,79	- 826.346,49	- 22.185,63	326.521,21	- 947.110,70
Ergebnis at equity bewerteter Unternehmen	- 4.900,00	636.523,97	0,00	0,00	631.623,97
Zinsüberschuss	760.120,21	- 172.347,43	12.307,31	- 145,81	599.934,28
Provisionserträge	1.960.070,40	300.280,14	0,00	- 280.852,65	1.979.497,89
Provisionsaufwendungen	- 487.370,57	- 141.582,54	0,00	98.302,04	- 530.651,07
Provisionsüberschuss	1.472.699,83	158.697,60	0,00	- 182.550,61	1.448.846,82
Handelsergebnis	175.726,90	0,00	0,00	0,00	175.726,90
Erfolg aus Bauleistungen und Immobilienhandel	0,00	115.799,67	0,00	- 61.853,77	53.945,90
Sonstiger betrieblicher Erfolg	516.269,83	1.358.762,16	368.888,24	- 363.130,91	1.880.789,32
Verwaltungsaufwand	- 3.887.581,67	- 1.577.497,38	- 266.504,51	583.953,56	- 5.147.630,00
Betriebsergebnis	- 962.764,90	- 116.585,38	114.691,04	- 23.727,54	- 988.386,78
Wertberichtigungen auf Forderungen	1.325,00	- 3.417,65	0,00	0,00	- 2.092,65
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten	830.305,87	- 307,56	0,00	0,00	829.998,31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Ergebnis vor Steuern	- 131.134,03	- 120.310,59	114.691,04	- 23.727,54	- 160.481,12
Ertragsteuern	32.783,51	60.405,77	- 28.672,76	5.931,89	70.448,40
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	- 98.350,52	- 59.904,82	86.018,28	- 17.795,66	- 90.032,72
Davon Ergebnisanteil der at-equity einbezogenen Unternehmen	- 4.900,00	636.523,97	0,00	0,00	631.623,97
Segmentvermögen	103.767.054,99	74.606.725,09	2.070.758,20	- 39.651.645,52	140.792.892,76
Davon Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	83.300,00	10.391.756,12	0,00	0,00	10.475.056,12
Segmentverbindlichkeiten	74.091.945,73	52.598.502,52	1.574.510,50	- 19.448.180,62	108.816.778,13
Segmentinvestitionen	49.390,60	27.750,60	0,00	0,00	77.141,20
Abschreibungen (inkl. Impairment)	96.025,79	26.010,17	0,00	0,00	122.035,96



VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

In der Berichtsperiode waren MMag. Dr. Helmut Hardt, verantwortlich für die Bereiche Immobilien Produkte & Dienstleistungen, Rechnungswesen, Meldewesen & Steuern, Personal/Office Management, Back Office/Zeichnerverwaltung, Controlling, IT & Projektmanagement, Kreditabwicklung, Risikomanagement und Legal, sowie Eduard Berger, verantwortlich für die Bereiche Private Banking & Vermögensverwaltung, Asset Management/Matejka & Partner, Treasury, Capital Markets & Investment Banking-Projekte & Produkte, Research, Kundenhandel/Brokerage und Sales/Vertrieb, als Vorstände tätig und erhielten dafür einschließlich Sachbezüge sowie Bonifikationen für das Geschäftsjahr 2013 im ersten Halbjahr 2014 EUR 374.802,09. Sie vertraten die Gesellschaft gemeinsam bzw. mit einem Prokuristen.

Der Aufsichtsrat setzte sich wie folgt zusammen:

Dr. Gottwald Kranebitter (Vorsitzender)

Mag. Johann Kowar (Vorsitzender-Stellvertreter)

Mag. Susanne Althaler

Günter Kerbler

Heinz Meidlinger

PFLICHTANGABE ZUM VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht der Wiener Privatbank SE wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Wir bestätigen weiters, dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, im August 2014

Eduard Berger
Mitglied des Vorstandes

MMag. Dr. Helmut Hardt
Mitglied des Vorstandes



INVESTOR RELATIONS

DIE AKTIE

Die Wiener Privatbank SE erzielte im ersten Halbjahr 2014 ein IFRS-Ergebnis je Aktie von EUR -0,06 (1-6/2013: EUR 0,21). Die Anzahl der Aktien betrug zum Berichtsstichtag unverändert 4.276.078 Stück.

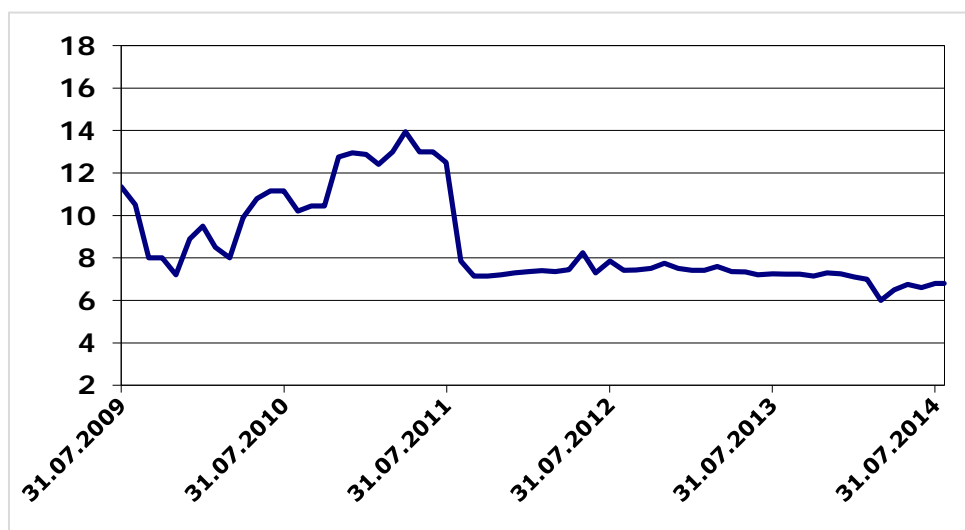
Die meisten europäischen Aktienmärkte verzeichneten im zweiten Quartal 2014 deutliche Kursanstiege, wobei Gewinnmitnahmen im Juni die Halbjahres-Performance schmälerten. Durch den starken Fokus auf Banken und die CEE-Region war die Wiener Börse von der Russland-Ukraine-Krise deutlich belastet. Dementsprechend verbuchte der österreichische Leitindex ATX im Berichtszeitraum einen Rückgang von 0,9 % und blieb damit hinter der Performance der internationalen Börsen zurück.

Die Wiener Privatbank-Aktie startete mit einem Anfangskurs von EUR 7,250 in das Jahr 2014. Der Halbjahres-Schlusskurs am 30. Juni 2014 lag bei EUR 6,601. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Halbjahresberichts, per 20. August 2014, notierte die Wiener Privatbank-Aktie bei EUR 6,800.

In der am 02. Juni 2014 stattgefundenen 30. ordentlichen Hauptversammlung der Wiener Privatbank wurde gemäß Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes beschlossen, für das Geschäftsjahr 2013 eine Dividende von EUR 0,70 je Stückaktie auszuschütten.

Entwicklung der Wiener Privatbank-Aktie (ISIN AT0000741301)

Angaben in Euro



Quelle: Bloomberg



AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die Wiener Privatbank verfügt über eine stabile Kernaktionärsgruppe. Mit einem Anteil von 16,42 % per Ende Juni 2014 war die K5 Beteiligungs GmbH weiterhin Hauptaktionär der Wiener Privatbank. Weitere große Aktienpakete hielten die Kerbler Holding GmbH mit 15,57 %, die J.K. Beteiligungs GmbH mit 10,79 %, die Kowar KG mit 10,42 %, Günter Kerbler mit 8,55 %, MMag. Dr. Helmut Hardt mit 6,36 % sowie die Toem GmbH mit 5,00 %. Diese Rechtsträger gehen iSv § 92 Z 7 BörseG gemeinsam mit der SONNE Privatstiftung sowie Herrn Mag. Johann Kowar vor. Die Kernaktionäre verfügten per 30. Juni 2014 über eine Beteiligung von 74,66 % am Grundkapital der Wiener Privatbank. Herbert Schoderböck ist mittelbar über die Gesellschaft Alpha Global Ltd. an der Wiener Privatbank beteiligt und verfügte über einen Anteil von 7,95 % am Grundkapital. Der Rest der Aktien befand sich zum Stichtag in Streubesitz.

FINANZKALENDER

28.11.2014	Ergebnisse 3. Quartal 2014
29.04.2015	Ergebnisse Geschäftsjahr 2014

INVESTOR RELATIONS KONTAKT

Mag. (FH) Elisabeth Bogenreither

T +43 1 534 31-520, F -710

elisabeth.bogenreither@wienerprivatbank.com

Wiener Privatbank SE, 1010 Wien, Parkring 12, T +43 1 534 31-0, F -710,
office@wienerprivatbank.com, www.wienerprivatbank.com, BLZ 19440, Handelsgericht Wien,
 FN 84890p, DVR 0812102, UID ATU59070249